

devisen news

Rückblick

Die Sorge vor einer ernsten Konjunkturlaute in China ist weiter das alles beherrschende Thema am Markt. Um ein Abbremsen des Wachstums zu verhindern hat China Zentralbank die Zinsen um 0,25 % gesenkt. Die Hoffnungen auf eine Besserung im schwächelnden Reich der Mitte bekamen damit wieder Auftrieb, wodurch die Erwartungen einer baldigen Zinswende in den USA wieder gestützt wurden. Der Dollar verzeichnete im Anschluss deutliche Kursgewinne. USD/CHF erreichte ein Tages-Top bei 0.9506 Franken. Im Gegenzug rutschte EUR/USD wieder deutlich unter die Marke von 1.1500 Dollar. In den USA hat sich die Verbrauchers Stimmung im August überraschend stark aufgehellt. Der entsprechende Konsumklima-Indikator stieg um 10,5 Punkte auf 101,5 Zähler.

Die Skepsis der Anleger kehrte jedoch im amerikanischen Handelsverlauf zurück. Der Dow-Jones-Industrial schloss mit einem Minus von 1,29 % und somit auf dem tiefsten Schlussstand seit mehr als 18 Monaten. Auch der Dollar musste einen Grossteil seiner Kursgewinne wieder preisgeben. Aktuell notiert EUR/USD bei 1.1470

Outlook

Eines ist sicher, die amerikanische Notenbank (Fed) befindet sich in einem Dilemma. Starke Argumente sprechen tatsächlich dafür, den Zinsschritt erst einmal ausfallen zu lassen. Der Wirtschaftseinbruch in China hat dazu geführt, dass weltweit die Preise für Rohstoffe weiter unter Druck gekommen sind. Rohöl ist so billig wie seit der Finanzkrise nicht mehr. Das senkt den Preisindex für Verbraucher, Deflation rückt wieder näher, und das erklärte Ziel der Fed, 2 % Teuerung, entfernt sich. Die Notenbank hat in der Vergangenheit immer wieder betont, wie wichtig ihr dieses Ziel ist.

USD

Quo vadis USD/CHF? Nachdem das Währungspaar beinahe unter 0.9250 gefallen war, konnte der Widerstand bei 0.9500 kurzfristig wieder geknackt werden. Eine klare Richtung jedoch ist gegenwärtig schwierig auszumachen.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (07.08.2015)

Chartpunkte		
0.9560	Resistenz	1.0895
0.9530		1.0855
0.9505		1.0830
Aktuell		Aktuell
0.9330	Support	1.0755
0.9245		1.0715
0.9220		1.0690

EUR

Hier hat sich am Szenario wenig geändert. Wir empfehlen weiterhin EUR-Eingänge über 1.0850 abzusichern. Unterstützung erfährt die Gemeinschaftswährung derzeit in der Region von 1.0690.

[Hier](#) auch der neue Euro Focus.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 13.08.15)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.11 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9438	0.9506	0.9316
EUR/CHF	1.0826	1.0880	1.0777
GBP/CHF	1.4820	1.4919	1.4691
YEN/CHF	0.7884	0.7929	0.7826
EUR/USD	1.1472	1.1579	1.1397

Edelmetall

Gold Unze	1136.13
Silber Unze	14.58
Platin Unze	983.15
Palladium Unze	547.29

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

-

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
26.08.2015	13.00	MBA Hypothekenanträge	USA	Aug.	-	+ 3,6 %
	14.30	Auftragseingang langlebiger Güter	USA	Juli	- 0,4 %	+ 3,4 %